

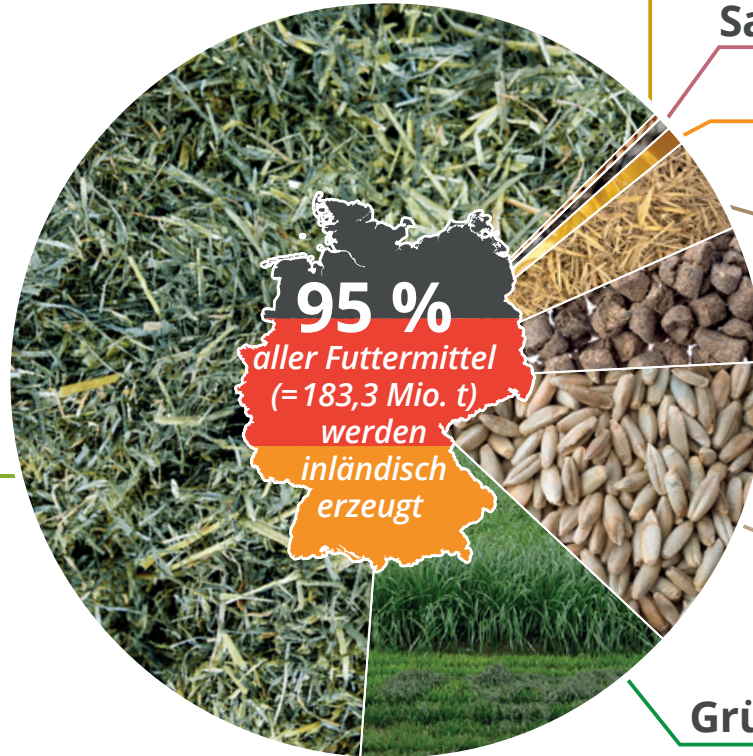
Ressourcenschonung durch Nutztierfütterung



Nutztiere verwerten fast ausschließlich pflanzliches Material. Dieses Futter wird überwiegend von den Höfen selbst erzeugt und über die Verfütterung dem ressourcenschonenden Nahrungskreislauf wieder zugeführt.

Silage (Gras, Mais)

61,6 %



Hülsenfrüchte (z.B. Erbsen) **0,2 %**

Saftfutter (z.B. Rübenschnitzel) **0,4 %**

Pflanzliche/tierische Fette
(z.B. Rapsöl, Milch) **0,8 %**

Heu / Stroh **4,4 %**

Nebenprodukte*

(z.B. Bierhefe, Ölkuchen, Ölschrote) **5,8 %**

* Importierte Ölkuchen und Ölschrote aus Soja oder Raps haben einen Anteil an den in Deutschland aufgewendeten Futtermitteln in Höhe von 3,3%

Futtergetreide **12,7 %**

Grünfutter **14,1 %**

Quellen:

- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE); Futtermittel aus Inlandserzeugung und Einfuhren im WJ 2019/20 (vorläufig)
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) (23.06.2021); BZL veröffentlicht erste Eiweißbilanz für Deutschland
- Deutscher Verband Tiernahrung (DVT) (23.06.2021); Heimische Futtermittel sichern Versorgung der deutschen Tierbestände